

Freitagabend, den 2. August 1935.

Liebes Fräulein v. Kirschbann!

So war gut, daß ich heute endlich keinen Nn. schlag hatte, sonst war der Brief fort. So mußte ich ihn mit nach Hause nehmen und fand heim heim kommen Ihren lieben Brief vor. Ich danke Ihnen so sehr für alle Nachrichten, liebes Fräulein v. Kirschbann. Die Aussicht auf die Möglichkeit eines Wiedersehens macht mich sehr froh. Ich kann ich mich schon lange zuvor freuen. Aber die Anteilnahme über Ihren Hals erfüllt mich mit rechter Sorge, zumal Sie mit der ärztlichen Behandlung nicht froh sind. Ja, Hommes! Was soll aber nun werden, wenn Sie dorthin nicht gehen können? Auf jeden Fall lege ich etwas Salbe, von der ich Ihnen in B. schon sagte, ein. Falls Sie es versuchen wollen, so haben Sie sie zur Hand. Mit einem heißen Ueberser auf Leinen auftragen, sonst läßt sie sich nicht verstreichen. Mir selbst hat sie schon oft ausgezeichnet geholfen. Die Gebrauchsanweisungen sind so dumm, sonst könnte ich Ihnen eine Dose schicken. -

Wie Sie sehen, ist durch Ihr Schreiben manches aus meinem Brief schon beantwortet und geklärt. Ihre Nachricht über die Antk. ist ja aufregend. Von da her kommt mir auch ein Licht in Bezug auf die Berufung von Pf. K. nach Bhr. - Und es gibt neue Pläne betr. Hochschule der B.K.? Und in Zusammenhang damit taucht erneut die Frage einer Berufung von K.B. auf? So sollte es dennoch zu einer Klärung kommen? Daß nicht alle bei W. stehen ist ja sicher. Ich

hiev heute Abend so müde - es ist schon sehr spät -
daß ich die Gedanken nicht mehr recht beisammen
habe. Aber für Ihre Firsage und Rücksprache mit
Rp. D. welche ich Ihnen und Herrn Professor doch
noch herzlich danken. Im Blick auf die Vitterlun-
gen meines heiliegenden Schreibens kann mir beim
lesen Ihres Briefes das Wort in den Sinn: „che sie
rufen will ich hören. Es wird sicher alles recht werden,
wie es auch kommt. Mit Rp. D. werde ich mich gleich
morgen in Verbindung setzen.

Ich muß aufhören, sonst kommt der Brief
nicht mehr fort. Nochmals viele herzliche Grüße.

Ihre Käthe Leißt.

Herzlichen Dank für das Bild des l'Auditoire de
Calvin. Es verbleibt von Ihnen, es mir zu senden!